

25. ordentliche Generalversammlung

der Aktionärinnen und Aktionäre der Geberit AG vom 17. April 2024, 16.30 Uhr

Ort: Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona

Erstellt: 18. April 2024

Teilnehmer: Albert M. Baehny (VR-Präsident)
Eunice Zehnder-Lai (Vizepräsidentin des VR)
Thomas Bachmann (VR)
Felix R. Ehrat (VR)
Werner Karlen (VR)
Bernadette Koch (VR)

Christian Buhl (CEO)
Tobias Knechtle (CFO)
Martin Baumüller (KL)
Andreas Lange (KL)
Clemens Rapp (KL)
Ronald van Triest (KL)
Martin Ziegler (KL)

Protokollführer: Roman Sidler (Head Corporate Communications & Investor Relations)

1'013 registrierte Aktionärinnen und Aktionäre zu Beginn der GV
47 externe Gäste
78 interne Helfer

I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung.

Neben den obenerwähnten Personen nehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Roger Müller, Vertreter der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Thomas Illi und Martin Knöpfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle,
- Rechtsanwalt Patrick Schleiffer, Lenz & Staehelin, Zürich,
- Marc Mächler, Regierungsrat Kanton St. Gallen,
- Martin Stöckling, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, und Kurt Kälin, Stadtrat Rappeswil-Jona,
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona.

II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden mit Schreiben vom 20. März 2024 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie dem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2023 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 21. März 2024 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.
2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionärinnen und Aktionäre sind nicht eingegangen.

3. In der Einladung zur heutigen Generalversammlung wurde darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbericht für das Jahr 2023, inklusive dem Lagebericht, der Jahres- und Konzernrechnung 2023 mit den Berichten der Revisionsstelle und dem Nachhaltigkeitsbericht im Internet (www.geberit.com/geschaeftsbericht) als Online-Version abrufbar ist und am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufliegt.
4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 2023 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance leitet die Vizepräsidentin des Verwaltungsrats und Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses, Eunice Zehnder-Lai, die Abstimmungen zum Traktandum 5.1.1, Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats, sowie zum Traktandum 8, Vergütungen.
6. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet. Die Tonaufzeichnung wird nach der Genehmigung des Protokolls vernichtet.
7. Protokollführer der Generalversammlung ist Roman Sidler, Head Corporate Communications & Investor Relations.
8. Als Stimmzählerobpersonen amtieren Edi Alpiger, Leiter Finanzverwaltung der Stadt Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona.
9. Gemäss Gesetz darf der unabhängige Stimmrechtsvertreter nicht früher als drei Werktage vor der Generalversammlung eine allgemeine Auskunft über die eingegangenen Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter Roger Müller hat den Vorsitzenden informiert, dass er den Verwaltungsrat am 12. April 2024 über die Zwischenergebnisse der bei ihm eingegangenen Stimmen zu den einzelnen Traktanden informiert hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 14'072'201 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'407'220.10 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 39,99% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'518'908.20.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 1'013 Aktionärinnen und Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 3'063'480 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 306'348.00; und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 11'008'721 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 1'100'872.10.

Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Das Abstimmungsgerät erlaubt, mehrere Abstimmungen in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchzuführen. Diese Möglichkeit wird an der heutigen Generalversammlung bei den Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Vergütungsausschuss genutzt werden, wobei über jede Person einzeln abgestimmt wird und die Abstimmungsergebnisse am Schluss des jeweiligen Wahlgangs gesamthaft bekanntgegeben werden. Der Vorsitzende macht die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2023, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2023 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht wurde im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

CEO Christian Buhl erläutert detailliert das Geschäftsjahr 2023 und gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 (vgl. Beilagen). Anschliessend fasst der Vorsitzende das vergangene Geschäftsjahr zusammen.

Die Jahres- und Konzernrechnung 2023 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'050'169	
Ja-Stimmen:	14'036'030	99.90%
Nein-Stimmen:	14'139	0.10%
Enthaltungen:	22'262	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 12.70 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 0,8% gegenüber dem Vorjahr. Die Ausschüttungsquote beträgt 70.1%.

Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich. Die Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befinden, sind nicht dividendenberechtigt. Damit hat sich der Dividendenbetrag seit Einladung zur Generalversammlung noch leicht verändert. Der Antrag mit den angepassten Beträgen lautet wie folgt:

Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt:

Nettoergebnis Geschäftsjahr 2023	CHF	449'539'442
Gewinnvortrag	CHF	8'914'252
Total verfügbarer Gewinn	CHF	458'453'694
Zuweisung an freie Reserven	CHF	20'000'000
Beantragte Dividende von CHF 12.70 pro Aktie	CHF	431'416'358
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	7'037'336
Total Verwendung des Bilanzgewinns	CHF	458'453'694

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 23. April 2024 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'053'040	
Ja-Stimmen:	14'047'891	99.96%
Nein-Stimmen:	5'149	0.04%
Enthaltungen:	19'391	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2023 zu genehmigen.

Der Nachhaltigkeitsbericht stellt den Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Artikel 964a ff. Obligationenrecht (OR) dar. Der Bericht informiert über die Konzepte und Massnahmen der Geberit AG in Bezug auf Umweltbelange, insbesondere die CO₂-Ziele, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption. Er führt die von Geberit seit vielen Jahren freiwillig verfassten Nachhaltigkeitsberichte fort und bildet wie bisher ein separates Kapitel im Geschäftsbericht. Um die gesetzlichen Erfordernisse zu erfüllen, wird der Nachhaltigkeitsbericht dieses Jahr erstmals der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'002'663	
Ja-Stimmen:	13'962'945	99.72%
Nein-Stimmen:	39'718	0.28%
Enthaltungen:	69'768	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Entlastung des Verwaltungsrats

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt werden.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Gesetz, Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben dürfen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	13'850'652	
Ja-Stimmen:	13'585'534	98.09%
Nein-Stimmen:	265'118	1.91%
Enthaltungen:	54'347	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4 angenommen.

Traktandum 5: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Die Lebensläufe sämtlicher wiederzuwählenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Website www.geberit.com zu finden.

Traktandum 5.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Traktandum 5.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	13'853'939	
Ja-Stimmen:	12'325'324	88.97%
Nein-Stimmen:	1'528'615	11.03%
Enthaltungen:	218'507	

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.2: Wiederwahl von Thomas Bachmann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'089'334	
Ja-Stimmen:	13'827'293	98.14%
Nein-Stimmen:	262'041	1.86%
Enthaltungen:	32'112	

Damit ist Thomas Bachmann als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.3: Wiederwahl von Felix R. Ehrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'092'319	
Ja-Stimmen:	13'198'002	93.65%
Nein-Stimmen:	894'317	6.35%
Enthaltungen:	29'127	

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.4: Wiederwahl von Werner Karlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'039'905	
Ja-Stimmen:	13'757'217	97.99%
Nein-Stimmen:	282'688	2.01%
Enthaltungen:	81'541	

Damit ist Werner Karlen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.5: Wiederwahl von Bernadette Koch

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bernadette Koch zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'093'133	
Ja-Stimmen:	13'550'517	96.15%
Nein-Stimmen:	542'616	3.85%
Enthaltungen:	28'313	

Damit ist Bernadette Koch als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.6: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Eunice Zehnder-Lai, vorbehältlich ihrer heutigen Wiederwahl, erneut als Vizepräsidentin des Verwaltungsrats einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'082'943	
Ja-Stimmen:	13'423'449	95.32%
Nein-Stimmen:	659'494	4.68%
Enthaltungen:	38'503	

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss Gesetz sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des

Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

Traktandum 5.2.1: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, Eunice Zehnder-Lai, vorbehaltlich ihrer heutigen Wiederwahl, erneut als Vorsitzende des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	13'872'602	
Ja-Stimmen:	12'442'857	89.69%
Nein-Stimmen:	1'429'745	10.31%
Enthaltungen:	248'844	

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.2.2: Wiederwahl von Thomas Bachmann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	13'873'433	
Ja-Stimmen:	12'971'479	93.50%
Nein-Stimmen:	901'954	6.50%
Enthaltungen:	248'013	

Damit ist Thomas Bachmann als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.2.3: Wiederwahl von Werner Karlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	13'869'925	
Ja-Stimmen:	12'945'652	93.34%
Nein-Stimmen:	924'273	6.66%
Enthaltungen:	251'521	

Damit ist Werner Karlen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 6: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte AG, Zürich, vertreten durch Roger Müller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Anwaltskanzlei hat zuhanden des Verwaltungsrats bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt. Roger Müller stellt sich für hba Rechtsanwälte AG für dieses Amt erneut zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'099'872	
Ja-Stimmen:	14'088'430	99.92%
Nein-Stimmen:	11'442	0.08%
Enthaltungen:	21'514	

Damit ist hba Rechtsanwälte AG, vertreten durch Roger Müller, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Der Vorsitzende gratuliert hba Rechtsanwälte AG und Roger Müller zur Wiederwahl.

Traktandum 7: Wiederwahl der Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG ist bereits seit über 20 Jahren die Revisionsstelle der Geberit AG. Der Verwaltungsrat plant deshalb im Sinne guter Corporate Governance ein Ausschreibungsverfahren zur Auswahl einer neuen Revisionsstelle zu machen, um den Aktionären an der Generalversammlung 2025 eine neue Revisionsstelle zur Wahl vorzuschlagen.

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 nochmals wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	13'902'488	
Ja-Stimmen:	12'185'723	87.65%
Nein-Stimmen:	1'716'765	12.35%
Enthaltungen:	218'898	

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 wiedergewählt worden.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt Thomas Illi und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Traktandum 8: Vergütungen

Eunice Zehnder-Lai als Mitglied und Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses leitet die Abstimmungen zu Traktandum 8.

Der Aufbau der Vergütungssysteme sowie die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen ist im Online-Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu finden. Die Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses geht zusammenfassend auf die wichtigsten Punkte ein.

Traktandum 8.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2023 in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	13'168'267	
Ja-Stimmen:	7'989'595	60.67%
Nein-Stimmen:	5'178'672	39.33%
Enthaltungen:	953'119	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.1 angenommen worden.

Traktandum 8.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 2'350'000 der Vergütung der sechs Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Vergütungen unverändert.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'024'109	
Ja-Stimmen:	13'633'175	97.21%
Nein-Stimmen:	390'934	2.79%
Enthaltungen:	97'277	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.2 angenommen worden.

Traktandum 8.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von CHF 12'900'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus sieben Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2025. Dieser Betrag bleibt gegenüber dem von der letztjährigen Generalversammlung bewilligten Betrag für das Jahr 2024 gleich. Der Einladung zur Generalversammlung kann entnommen werden, dass in den vergangenen drei Jahren der maximal mögliche Betrag nie ausbezahlt wurde.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	14'025'083	
Ja-Stimmen:	12'497'705	89.11%
Nein-Stimmen:	1'527'378	10.89%
Enthaltungen:	96'318	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.3 angenommen worden.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen beteiligten Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus für die engagierte und professionelle Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Generalversammlung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 16. April 2025, stattfinden wird. Danach erklärt er die 25. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung:

17.23 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer



Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Christian Buhl verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)

Geschäftsjahr 2023



Tagesordnung

Ergebnisse 2023

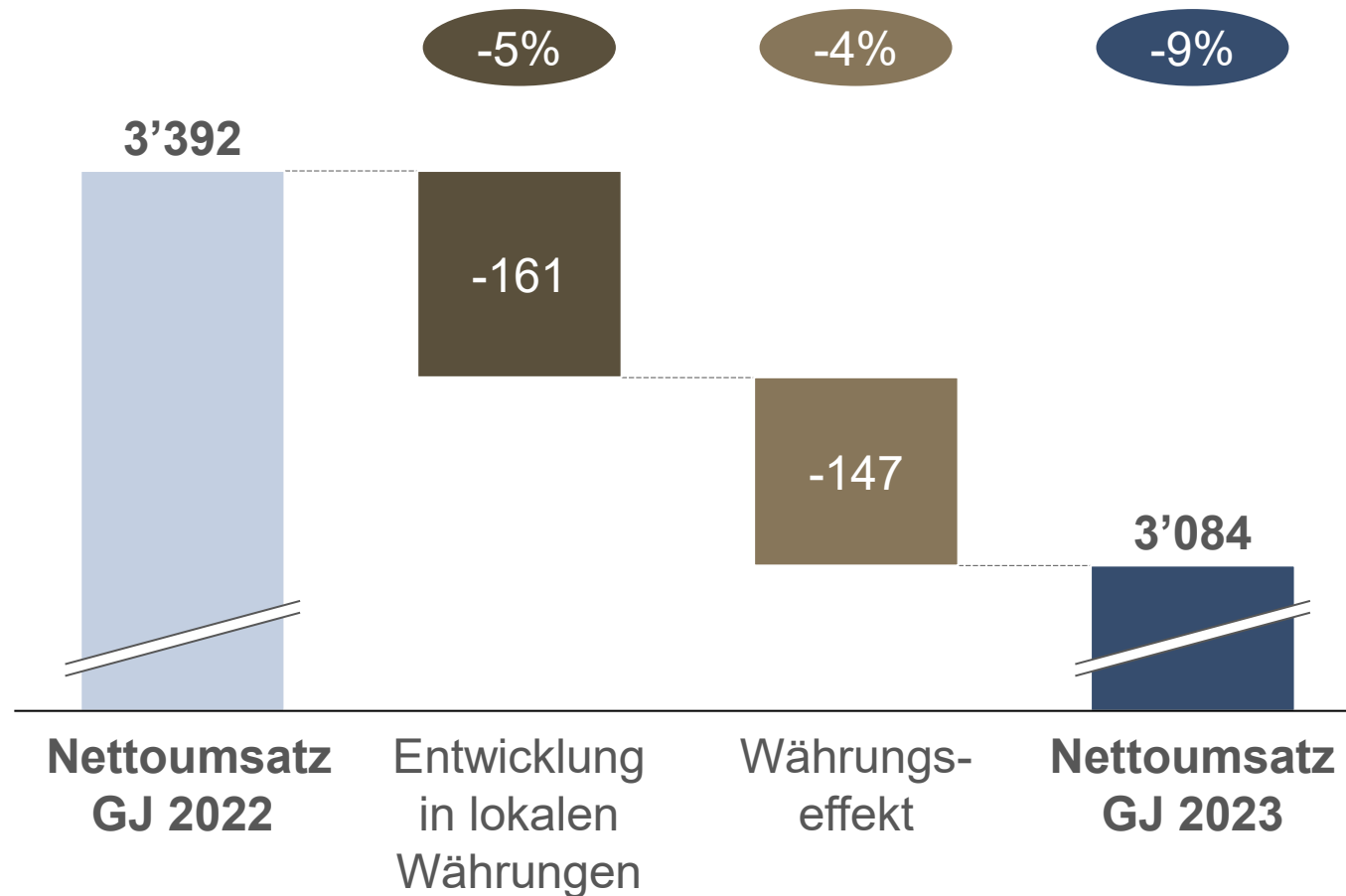
Ausblick

Zusammenfassung



GJ 2023 – Nettoumsatzrückgang in lokalen Währungen von -5%

Nettoumsatz, CHF Millionen



- Nettoumsatzrückgang in lokalen Währungen
 - Preiserhöhungen von 8%
 - Volumenrückgang von -13%
- Negativer Währungseffekt
- Währungseffekt seit 2019
 - Absolut: CHF -570 Millionen
 - Relativ: -18%



Erfolgsrechnung 2023

CHF Millionen	2023	2022	Veränderung	
			in CHF	währungs- bereinigt
Nettoumsatz	3'084	3'392	-9%	-5%
EBITDA	921	909	+1%	+8%
<i>Marge</i>	<i>29.9%</i>	<i>26.8%</i>		
Nettoergebnis	617	706	-13%	-6%
<i>Marge</i>	<i>20.0%</i>	<i>20.8%</i>		
Gewinn pro Aktie (CHF)	18.39	20.48	-10%	-4%
Free Cashflow	625	562	+11%	n/a
<i>Marge</i>	<i>20.3%</i>	<i>16.6%</i>		

- Starker negativer Währungseffekt
- Steigerung Profitabilität aufgrund
 - hoher operativer Flexibilität und Kostendisziplin
 - tieferen Rohmaterial- und Energiepreisen
 - konsequentem Preismanagement
- Einmaliger positiver Steuereffekt im Vorjahr
- Deutliche Steigerung des Free Cashflows



Bilanz 2023

CHF Millionen	31.12.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	3'556	3'429
Eigenkapital	1'320	1'497
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>37.1%</i>	<i>43.7%</i>
Nettoschulden	965	824
<i>Nettoschulden/EBITDA</i>	<i>1.0</i>	<i>0.9</i>

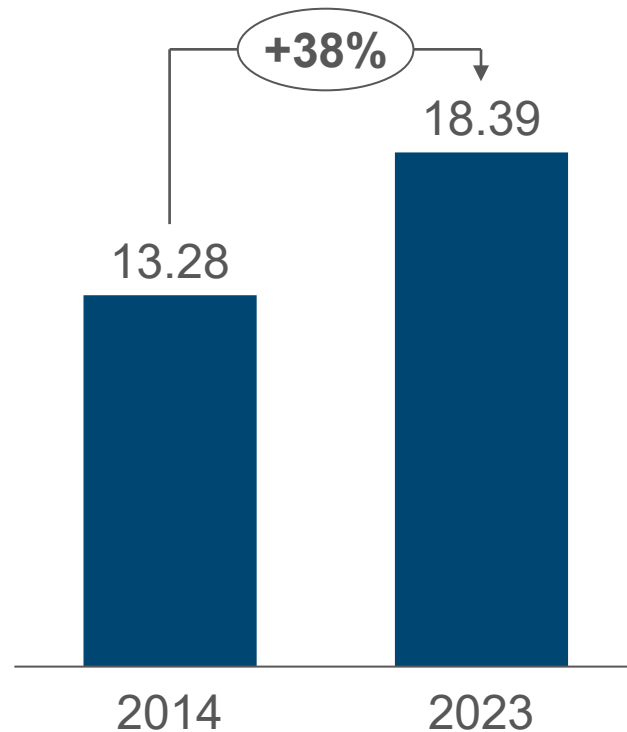
- Weiterhin sehr solide Bilanz
- Leicht tiefere Eigenkapitalquote aufgrund
 - Währungseffekt
 - Aktienrückkauf



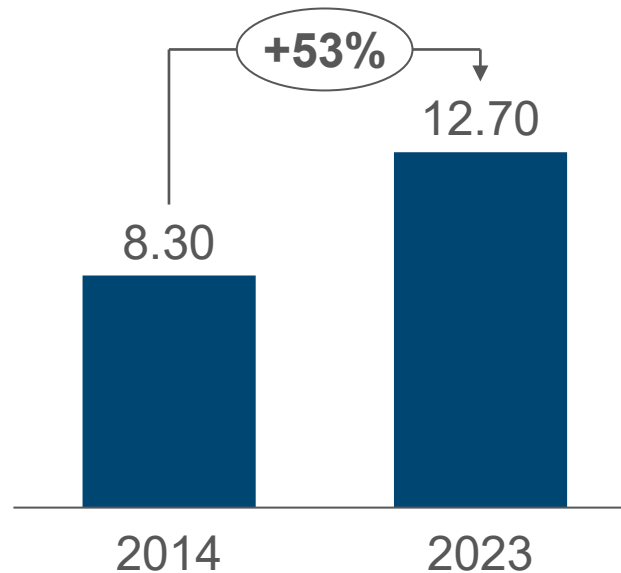
Mehrwert für Aktionäre

CHF

Gewinn pro Aktie



Dividende pro Aktie

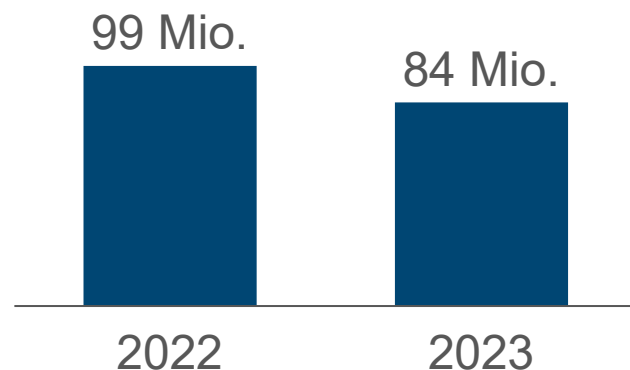


- Gewinn seit 2015: CHF 5.7 Mrd.
- Ausschüttung seit 2015: CHF 5.1 Mrd.
 - Dividenden: CHF 3.4 Mrd.
 - Aktienrückkäufe: CHF 1.7 Mrd.
- Ausschüttung 2023
 - CHF 662 Mio.
 - 106% des Free Cashflow

Kontinuierliche Investitionen in Kundenbeziehungen, Entwicklung und Anlagen

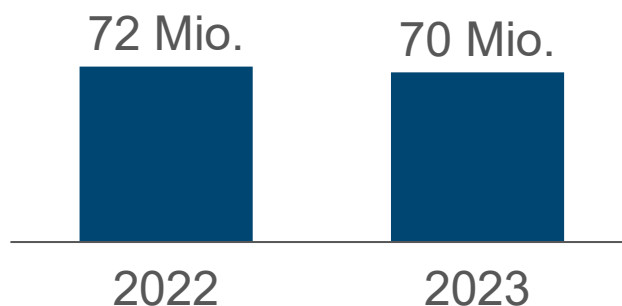
CHF

Marketing-Ausgaben



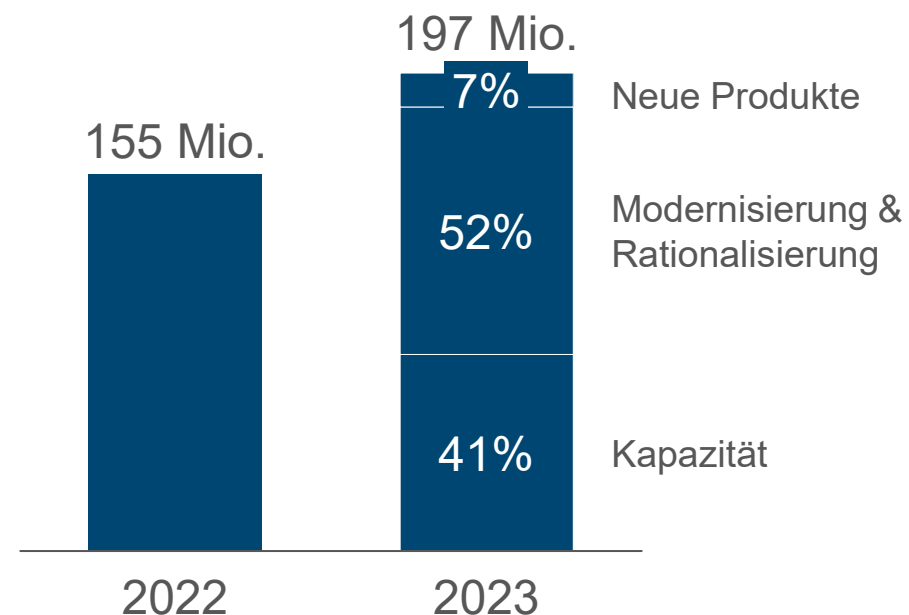
"CHF 21 Mio. Digital"

F&E-Ausgaben



"25 neue Patente"

Investitionen



"Neuer Rekordwert"

Vertrieb 2023 – Kundeninteraktionen



Kundenkontakte

- 450'000 Kundenkontakte
- 3% mehr als 2019
- 15% digitale Kontakte



Kundenschulungen

- 30 Kundenschulungszentren
- 78'000 Teilnehmende
- 111% mehr als 2019



Kundenveranstaltungen

- ~3'500 Veranstaltungen
- 61'000 Teilnehmende
- Beispiel: Geberit FlowFit Einführung



Innovationen – Neue Produkteinführungen 2023

Neues Acanto WC



“Best-in-Class”:
Spüleistung, Lautstärke,
Installation

**“Neuer Champion im
mittleren Preis-
segment”**

Typ 208 Spülventil



Optimierte Hydraulik und
uneingeschränkte
Rückwärtskompatibilität

**“Neues Ventil für den
8cm Unterputz-
spülkasten”**

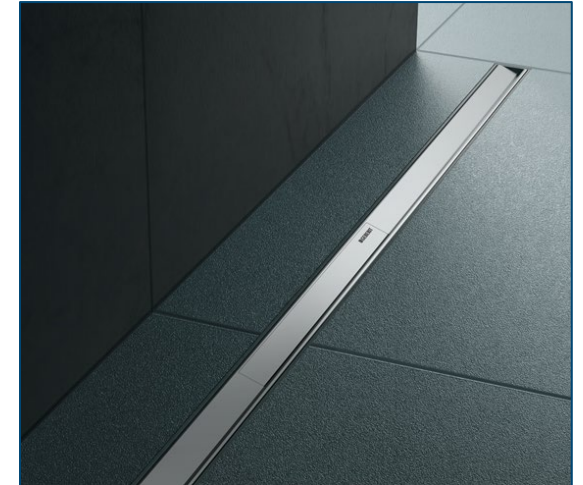
Monolith Plus



Designorientiertes
Sanitärmodul mit
verbesserter Beleuchtung

**“Ein echter
Blickfang”**

Duschrinne CleanLine50



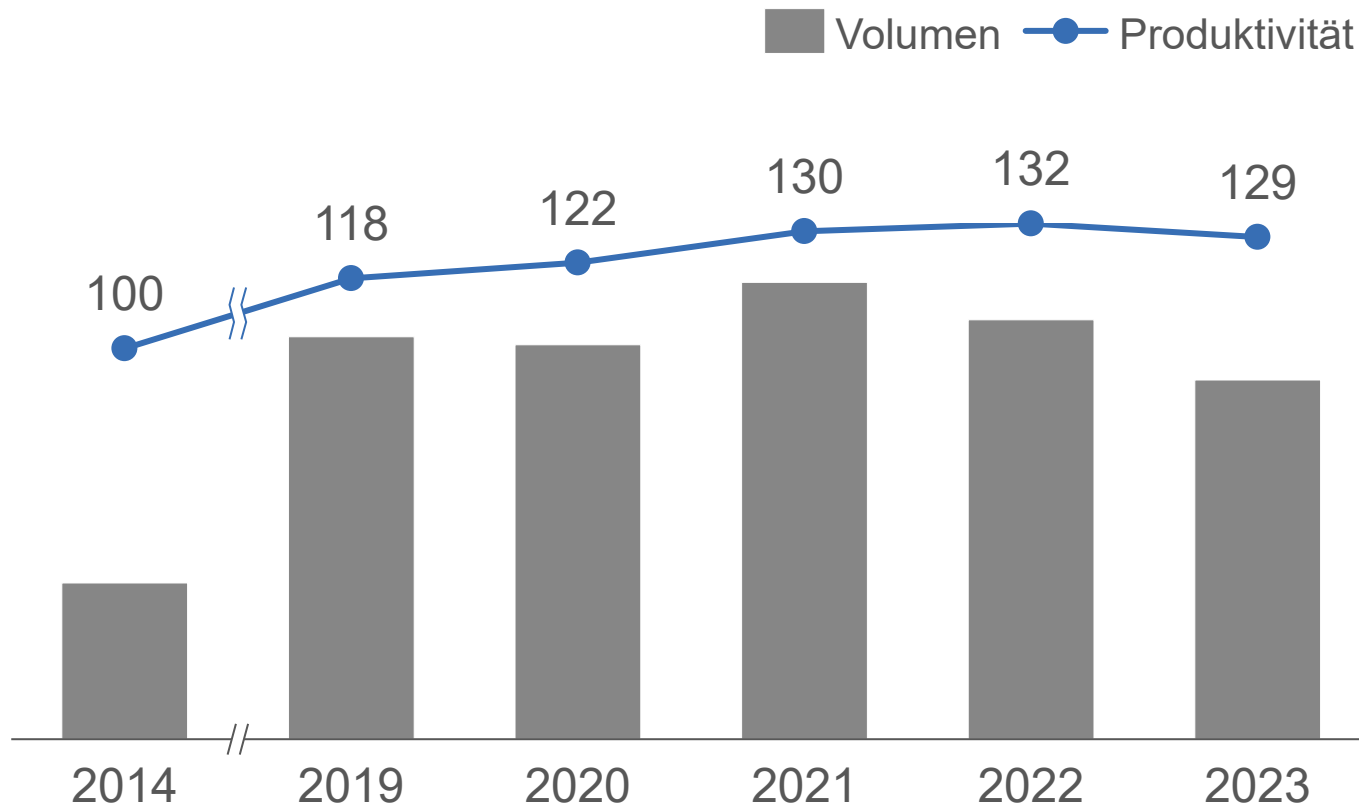
In der Breite verstellbare,
asymmetrische
Duschrinne

**“Schlanke
Duschrinne”**

Kontinuierliche Produktivitätssteigerung in den 26 Werken

Produktivität und Produktionsvolumen

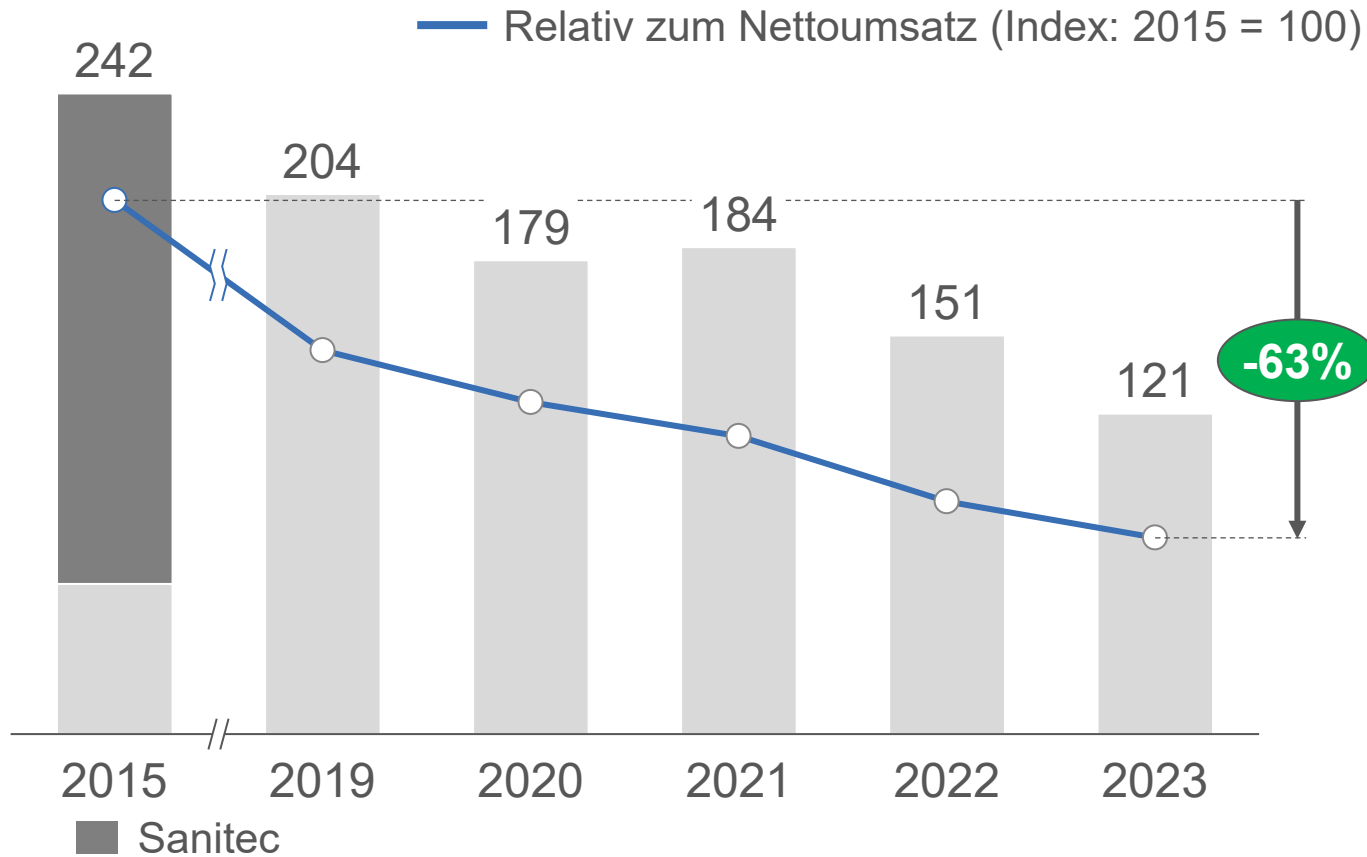
Index 2014 = 100



- Produktivitätssteigerung seit 2014: +29%
- Haupttreiber
 - Operative Flexibilität
 - Prozessverbesserungen
 - Automatisierung

Nachhaltigkeit 2023 – Reduktion der CO₂-Intensität um -16% in 2023

CO₂-Emissionen (1'000 Tonnen)



- Neue CO₂-Strategie seit 2022
- CO₂-Emissionen in 2023
 - Relativ: -16%
 - Absolut: -20%
- CO₂-Emissionen seit 2015
 - Relativ: -63%
 - Absolut: -50%

Soziale Verantwortung 2023



Inklusion

- Direkte Anstellung von ~210 Vollzeitbeschäftigten mit Behinderungen
- Aufträge an Behinderten-Werkstätten zur Anstellung von ~550 Personen
- Auftragswert CHF 9 Millionen



Sozialprojekt für Geberit Auszubildende

- Unterstützung einer Schule in Indien für 246 Kinder
- Bau und Ausstattung mit neuen Sanitäranlagen
- Arbeiten von Geberit Auszubildenden unter technischer Aufsicht



Tagesordnung

Ergebnisse 2023

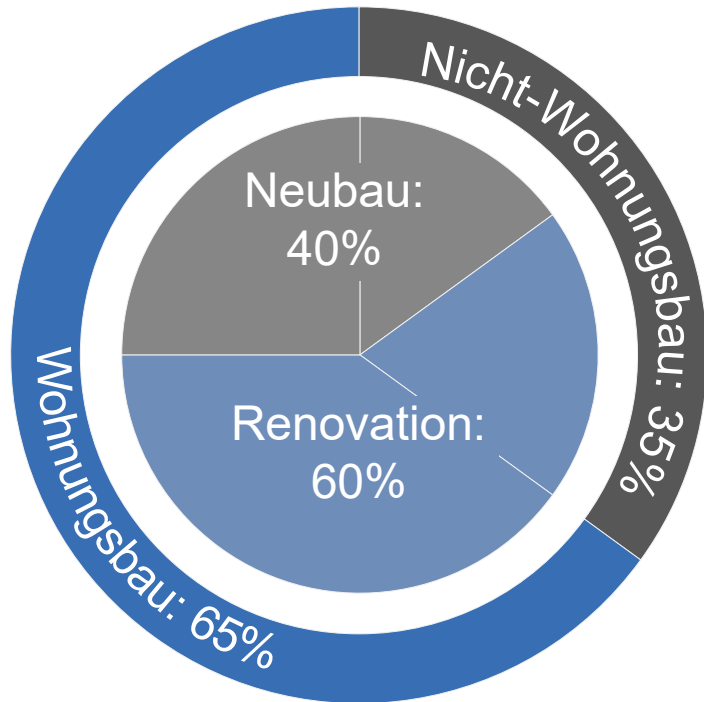
Ausblick

Zusammenfassung



Bauindustrie 2024

Geberit Umsatzverteilung nach Segmenten



- Insgesamt rückläufige Bauindustrie
- Rückläufige Neubautätigkeit
- Stabilerer Renovationssektor
 - Grundlegender Renovationsbedarf
 - Kein zusätzlicher Druck durch Heizungssanierungen
- Positive Katalysatoren
 - Struktureller Trend zu höheren Sanitärstandards
 - Positives Umfeld in mehreren Ländern ausserhalb Europas, z.B. Indien, Golfregion

Neuheiten 2024 – Neues AquaClean Alba



- Erstes Dusch-WC mit attraktivem Design im Einstiegssegment
- Vorteile für Endkunden
 - Ansprechendes Design
 - Dusch-WC-Funktionalität
 - TurboFlush – «best-in-class» Spültechnologie
 - Attraktiver Preispunkt von rund CHF 1'000
- Vorteil für Installateure: Einfach zu installieren



Investitionen 2024



Werkserweiterung, Lichtenstein (DE)

- Kapazitätsausbau für Einbau-
rahmen & industrielle Vorfertigung
- Vollautomatische Produktionslinien
- Investition: EUR 56 Millionen
(2021 - 2024)
- Amortisation: 3.3 Jahre



Werkserweiterung, Pfullendorf (DE)

- Gebäudeerweiterung zur weiteren
Effizienzsteigerung
- Füllventile, Alpha 120, WC Sitze¹
- Investition: EUR 23 Millionen
(2022 - 2024)
- Amortisation: 1.4 Jahre



Neues Kundenschulungs- zentrum, Pfullendorf (DE)

- Neubau Kundenschulungs-
zentrum mit 5'000 m²
- Modernste Schulungs- und
Ausstellungsformate



Tagesordnung

Ergebnisse 2023

Ausblick

Zusammenfassung



Zusammenfassung

- Ausserordentlich schwieriges Jahr mit stärkstem Volumenrückgang seit Jahrzehnten
- Zwei Leitprinzipien
 - Operative Flexibilität
 - Strategische Stabilität
- Gute Ergebnisse mit gesteigerter Profitabilität
- Fortgeführte Strategie mit rekordhohen Investitionen
- Erfolgreiche Einführung neuer Produkte
- Starker Free Cashflow – vollständig an Aktionäre ausgeschüttet



Starke Fundamentalwerte liefern industrieführende Ergebnisse

- Klare und stabile Strategie
- Kundenorientiertes Geschäftsmodell
- Innovationsfokus
- Kontinuierliche Investitionen und Effizienzsteigerungen
- Funktionale und schlanke Organisation
- Bodenständige Kultur



150
YEARS
OF TOMORROW

The logo features the number '150' in a large, blue, 3D-style font with a white outline. To the right of the '0', the word 'YEARS' is written in a smaller, blue, sans-serif font. Below 'YEARS', the words 'OF TOMORROW' are written in a large, bold, black, sans-serif font. The entire logo is set against a white background.